

Programm

Wintersemester 2025/26



Still a lot to feel together



feel
the extraordinary

NH Collection Copenhagen



ANNIVERSARY

nh COLLECTION

HOTELS & RESORTS

MINOR
HOTELS

ANANTARA
HOTELS & RESORTS

elewana
HOTELS & RESORTS

The WOLSELEY
HOTELS

TIVOLI
HOTELS & RESORTS

MINOR
RESERVE
COLLECTION

nh COLLECTION
HOTELS & RESORTS

nhow
HOTELS & RESORTS

AVANI
HOTELS & RESORTS

COLBERT
COLLECTION

nh
HOTELS & RESORTS

OAKS
HOTELS & RESORTS

iStay
HOTELS

nh-collection.com

Inhalt

■ Italienzentrum

Vorwort	4
Die Aufgaben des Italienzentrums	6
Organisationsstruktur	7
Italienzentrum – Veranstaltungen	8
Kurzübersicht der Veranstaltungen im Wintersemester 2025/26	11

■ Forschung am Italienzentrum

Gastforscher:innen des Italienzentrums	13
Gastdozent:innen des Italienzentrums	15

■ Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura di Berlino

Veranstaltungen	16
-----------------------	----

■ Weitere kulturell orientierte Institutionen und Vereine mit Italienbezug in Berlin und Potsdam

Società Dante Alighieri	19
Deutsch-Italienische Gesellschaft	19
COMITES BERLINO	19
Freundeskreis Potsdam-Perugia	19
Onde	19

■ Kitas und Schulen mit Italienischangebot in Berlin

Deutsch-italienische Kitas in Berlin	20
Staatliche Europa-Schulen Berlin (SESb) deutsch-italienisch	20
Weitere Gymnasien mit Italienischangebot in Berlin	21

Kontakt	22
Impressum	23

Liebe Freundinnen und Freunde des Italienzentrums,

wir starten diesmal ins Wintersemester mit einer Präsentation unserer sprachwissenschaftlichen Kollegin Marta Lupica Spagnolo von der Universität Potsdam. Sie hatte bereits im letzten Wintersemester erste Einblicke in ihre Forschung zum Phänomen des Italienischen als „Transitsprache“ gegeben und wird im Rahmen der XXV. Settimana della Lingua Italiana nel Mondo im Italienischen Kulturinstitut Berlin am 23. Oktober die Eigenheiten des „Italienischen im Transit“ vertiefen.

Anlässlich des 650. Todesjahrs des Dichters Giovanni Boccaccio widmen wir uns mit zwei Veranstaltungen seinem Werk. Zunächst diskutieren am 27. Oktober Franziska Meier (Göttingen), Moritz Rauchhaus (Halle) und Bernhard Huss aktuelle Veröffentlichungen und neue Übersetzungen von Texten Boccaccios. Am 21. November laden wir zusammen mit Renzo Bragantini (Rom), Igor Candido (Dublin), Sabrina Ferrara (Tours), Michael Papio (Amherst) und Giovanni Spani (Worcester) zum Launch Event der „International Boccaccio Edition (IBE)“ ein. Das beim Verlag Quod Manet angesiedelte und von renommierten Boccaccio-Forscher:innen begleitete Editionsprojekt hat die Publikation des Gesamtwerks von Boccaccio im Originaltext mit englischer Übersetzung und mehrsprachigen Kommentaren zum Ziel.

In unserer Reihe Sprache und Literatur beteiligen wir uns außerdem an zwei Tagungen, die zwar nicht in Berlin stattfinden, aber auch hiesigen Interessent:innen die Möglichkeit zur digitalen Zuschaltung bieten: am 5. und 6. November befassen sich in Padua Paolo Celi (Padua), Franco Tomasi (Padua), Federica Pich (Trento) sowie Bernhard Huss (Berlin) und eine Reihe internationaler Literaturwissenschaftler:innen unter dem Titel „Poesia in dialogo“ mit lyrisch-interaktiven Kommunikationsformen in der Renaissance.

Und vom 10. bis zum 12. November findet am Deutschen Historischen Institut in Rom eine Tagung zum Thema „Transalpine Invektivität. Herabsetzende Kommunikation im italienischen und deutschen Humanismus“ statt. Unter der Federführung von Pablo Borgialli (TU Dresden), Gerd Schwerthoff (TU Dresden), Marius Kraus (TU Dresden), Christian Jaser (Kassel) und Bernhard Huss (Berlin) präsentieren und diskutieren die Teilnehmer:innen case studies zu Phänomenen der Gruppenbildung und kommunikativer Ausschlussmechanismen wie Diskreditierung von „Anderen“ im Humanismus und der Renaissance.

Die professionelle Situation junger Nachwuchswissenschaftler:innen aus Italien im heutigen internationalen Kontext analysiert der Infektionsbiologe Alessandro Foti mit uns am 15. Dezember unter dem Titel „Cervelli in fuga: il volto contemporaneo dell'emigrazione italiana“. Italienische Resistenza und Deutscher Widerstand in öffentlicher Geschichtsschreibung beider Länder ist dagegen das Thema einer vergleichenden Betrachtung, die der Historiker Tommaso Speccher uns am 15. Januar darbietet.

Es freut uns, dass im Rahmen unserer Kooperation mit dem Institut für Klassische Archäologie am 19. Januar Salvatore De Vincenzo (Viterbo) neue Befunde zu Tempeln und Kulte im Pompei der ersten Siedlungszeit präsentiert.

Ebenfalls im Januar freuen wir uns, Sie und euch auf eine Kuratorenführung ins Bode-Museum mitnehmen zu können: in der Ausstellung „Die Pazzi-Verschwörung. Macht, Gewalt und Kunst im Florenz der Renaissance“ zeigen uns Karsten Dahmen und Neville Rowley anhand von Münzen und Kunstschatzen, wie ein solch gewalttätiger Konflikt Anlass zu einer Reihe von künstlerisch herausragenden Schöpfungen gegeben hat.

Nach wie vor werden wir für einen großen Teil unserer Beiträge eine digitale Zuschaltung einrichten. Sie können die jeweils geltende Modalität (in Präsenz, hybrid, virtuell) vor der Veranstaltung auf unserer Webseite www.fu-berlin.de/italienzentrum einsehen. Am einfachsten können wir Sie von eventuell auch kurzfristigen Änderungen informieren, wenn Sie sich per Mail (italzen@zedat.fu-berlin.de) für die Veranstaltungen Ihrer Wahl anmelden.

Zum Schluss haben wir noch eine Bitte aus leider nach wie vor aktuellem Anlass: Seit dem Wintersemester 2016/17 konnten wir aufgrund externer Finanzierung jedes Semester den Aufenthalt italienischer Gastdozent:innen aus den Bereichen Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft und Geschichte ermöglichen. Dieses Angebot kam zum einen unseren Studierenden der jeweiligen Fächer und der Italienstudien zugute. Zum anderen eröffnete es jungen Kolleg:innen aus Italien auch die Chance, durch ihre Lehrtätigkeit das deutsche Universitätssystem kennen zu lernen und das Netzwerk, das die Freie Universität Berlin insbesondere mit Italien verbindet, zu erweitern. Diese Finanzierung ist nun leider seit dem letzten Jahr stark reduziert, so dass wir zum Erhalt der italienischen Gastdozenturen auf neue Zuwendungen angewiesen sind.

Des Weiteren sind die Handlungsspielräume (nicht nur) des Italienzentrums durch die Ende des vergangenen Jahres vom Berliner Senat eilig dekretierten, sehr einschneidenden Kürzungsmaßnahmen deutlich eingeschränkt; nur durch das offene Ohr und die Unterstützung, die wir beim Dekanat und der Verwaltung des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften dankenswerter Weise finden, ist die Weiterführung unserer Arbeit unter schwierig gewordenen Bedingungen möglich.

Wenn Sie daher die Arbeit des Italienzentrums unterstützen möchten, dann kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail oder Telefon oder nutzen Sie unser Spendenkonto bei der Berliner Bank (IBAN DE 35 10070848 0512158700, BIC DEUTDE33110). Bitte geben Sie unter „Verwendungszweck“ dabei unbedingt die Fondsnummer 041 650 71 99 an.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und danken Ihnen bereits jetzt herzlich für Ihre Unterstützung.

Wir freuen uns sehr, Sie im Wintersemester wieder zahlreich bei uns begrüßen zu können!

Cordiali saluti

Bernhard Huss und Sabine Greiner



Raffaello, Die Schule von Athen, Musei Vaticani, 1510–1511

■ Die Aufgaben des Italienzentrums

Forschung und Lehre

Das Italienzentrum an der Freien Universität Berlin hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit in Forschung und Lehre zwischen den Universitäten in Berlin und Potsdam einerseits und italienischen Universitäten und Forschungszentren andererseits zu koordinieren und zu verstärken. Die Intensivierung der Zusammenarbeit zielt nicht nur auf spezifisch italienbezogene Themen vor allem in geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern wie etwa der Italianistik, der Geschichte, der Kunstgeschichte oder der Klassischen Archäologie, sondern es wird angestrebt, deutsch-italienische Kooperationen in den unterschiedlichen Wissenschaften unabhängig von einem thematischen Italienbezug zu fördern und aufzubauen.

Im Bereich der Forschung soll dem Aufbau und der Pflege bilateraler, interdisziplinär ausgerichteter Forschungsgruppen und -vorhaben Priorität eingeräumt werden. Die Veranstaltung von gemeinsamen Kongressen und Tagungen, die Förderung der Publikation von Forschungsergebnissen, der Austausch von etablierten Wissenschaftler:innen und wissenschaftlichem Nachwuchs sollen die Anbahnung und die Pflege von deutsch-italienischen Kooperationen ermöglichen und fördern.

In Bezug auf die Lehre gilt es, das italienbezogene Lehrangebot an den Universitäten in Berlin und Potsdam zu intensivieren. Die Einrichtung eines Regionalstudiengangs „Italienstudien“ erfolgte mit dem Wintersemester 2003/04. Der interdisziplinär angelegte BA-Studiengang besteht aus einem Kernbereich der Italienischen Philologie sowie aus einem Komplementärbereich, der drei Bausteinfächer beinhaltet. Diese sind wählbar aus zwei Fächergruppen, einerseits „Recht und Wirtschaft“, andererseits „Geschichte, Kunst und Theater“.

Außerdem betreut das Italienzentrum regelmäßig Gastforscher:innen und Gastdozent:innen aus Italien. Diese bieten Veranstaltungen in den genannten Bausteinfächern auf Italienisch und mit spezifisch italienischem Themenbezug für die Studierenden der Freien Universität Berlin sowie für Gaststudierende aus Italien (ERASMUS u.a.) an.

Dokumentation und Information

Die italienbezogenen Aktivitäten an den Universitäten in Berlin und Potsdam sollen systematisch dokumentiert werden. Außerdem soll die Öffentlichkeit hierüber in regelmäßigen Abständen informiert werden.

Italienbezogene Veranstaltungen, die in Kooperation mit dem Italienzentrum organisiert werden, werden durch das Italienzentrum angekündigt.

Kooperationsverträge

Es bestehen durch das Italienzentrum initiierte Kooperationsverträge zwischen der Freien Universität Berlin und der *Scuola Normale Superiore di Pisa* sowie der *Università degli Studi di Napoli Federico II*, der *Università degli Studi Roma Tre*, der *Università di Bologna* und der *Università degli Studi di Milano*.

■ Organisationsstruktur

Direktor: **Prof. Dr. Bernhard Huss**
Geschäftsführerin: **Sabine Greiner**
Regierungslektorin: **Dr. Barbara Sinisi**

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Christian Armbrüster (FB Rechtswissenschaft, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Privatrecht)

Prof. Dr. Giulio Busi (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Institut für Judaistik)

Prof. Dr. Daniela Caspari (FB Philosophie und Geisteswissenschaften, Institut für Romanische Philologie)

Prof. Dr. Johanna Fabricius (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Institut für Klassische Archäologie)

Prof. Dr. Doris Kolesch (FB Philosophie und Geisteswissenschaften, Institut für Theaterwissenschaft)

Stellvertreter:innen:

Prof. Dr. Dr. Giacomo Corneo (FB Wirtschaftswissenschaften, Institut für Öffentliche Finanzen und Sozialpolitik)

Prof. Dr. Karin Gludovatz (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Kunsthistorisches Institut)

Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Kai Kappel (Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Kunst- und Bildgeschichte)

Stellvertreter:

Prof. Dr. Sebastian Klotz (Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Musik- und Medienwissenschaft)

Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Enrico Gualini (Fakultät VI, Institut für Stadt- und Regionalplanung)

Stellvertreter:

Prof. Dr. Walter F. Sendlmeier (Fakultät I, Institut für Sprache und Kommunikation)

Universität Potsdam

Prof. Dr. Cornelia Klettke (Philosophische Fakultät, Institut für Romanistik)

Stellvertreterin:

Prof. Dr. Annette Gerstenberg (Philosophische Fakultät, Institut für Romanistik)

Italienisches Kulturinstitut

Dott. Alessandro Turci (Direktor des Italienischen Kulturinstituts Berlin)

Stellvertreterin:

Dott.ssa Francesca Moschitta (Italienisches Kulturinstitut Berlin)

Vertreter:innen der Privatwirtschaft

Dr. Rodolfo Dolce (Studio legale Dolce · Lauda)

Stellvertreterin:

Dr. Andrea Timmesfeld (Generali Deutschland)

■ Italienzentrum – Veranstaltungen

Bei den Veranstaltungen des Italienzentrums ist, wenn nicht anders angegeben, sowohl eine Teilnahme in Präsenz als auch eine digitale Zuschaltung möglich. Für Letztere sowie im Falle reiner Online-Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung unter italzen@zedat.fu-berlin.de, damit wir Ihnen die Zugangsdaten senden können.

Reihe Sprache und Literatur

■ Donnerstag, 23.10.2025, 19 Uhr s.t.

VORTRAG

Oltre i confini: voci dell'italiano "in transito" a Berlino

Dr. Marta Lupica Spagnolo (*Universität Potsdam*)

Moderation: Prof. Dr. Annette Gerstenberg (*Universität Potsdam*)

In italienischer Sprache

Ort: *Italienisches Kulturinstitut Berlin, Hildebrandstr. 2*

In Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam und dem Italienischen Kulturinstitut Berlin im Rahmen der XXV. Settimana della Lingua Italiana nel Mondo

■ Montag, 27.10.2025, 18 Uhr c.t.

GESPRÄCH

Neues zum Boccaccio-Jahr (#Boccaccio650)

Mit Prof. Dr. Franziska Meier (*Georg-August-Universität Göttingen*), Dr. Moritz Rauchhaus (*Universität Halle*) und Prof. Dr. Bernhard Huss (*Italienzentrum der Freien Universität Berlin*)

In deutscher Sprache

Ort: *Raum L 113 (Seminarzentrum), Freie Universität Berlin, Otto-von-Simson-Str. 26*

In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin

■ Mittwoch, 05. und Donnerstag, 06.11.2025

TAGUNG

Poesia in dialogo. La forma epistolare della lirica nel Rinascimento

Idee und Moderation: Prof. Paolo Celi (*Università di Padova*), Prof. Franco Tomasi (*Università di Padova*), Prof. Federica Pich (*Università di Trento*) und Prof. Dr. Bernhard Huss (*Freie Universität Berlin*)
Teilnehmer:innen: Prof. Dario Brancato (*Concordia University*), Prof. Andrea Comboni (*Università di Trento*), Dr. Giacomo Comiati (*Università di Padova*), Prof. Virginia Cox (*University of Cambridge*), Prof. Jessica Goethals (*University of Alabama*), Dr. Amelia Juri (*Université de Lausanne*), Dr. Simona Mammana (*Biblioteca Nazionale Centrale di Firenze*), Prof. Dr. Gernot M. Müller (*Universität Bonn*), Dr. Chiara Natoli (*Università degli Studi di Palermo*), Dott. Franco Pignatti (*Rom*), Prof. Paolo Proccaccioli (*Università della Tuscia*) und Dr. Selene Vatteroni (*Scuola Superiore Meridionale, Napoli*)

In italienischer Sprache

Ort: *Sala Sartori del Palazzo Liviano, Piazza Capitaniato, 7, 35139 Padova*

Organisiert von der Università di Padova im Rahmen des Projekts VARCHIVES in Zusammenarbeit mit der Università di Trento und dem Italienzentrum der Freien Universität Berlin

■ Montag – Mittwoch, 10.11. – 12.11.2025

TAGUNG

Transalpine Invektivität. Herabsetzende Kommunikation im italienischen und deutschen Humanismus / Invettività transalpina. Comunicazione denigratoria nell'Umanesimo italiano e tedesco

Teilnehmer:innen: Dott. Pablo Borgialli (*Technische Universität Dresden*), Prof. Chiara Cassiani (*Università della Calabria*), Dr. Paolo Rigo (*Università degli Studi Roma Tre*), Prof. Dr. Stefan Feddern (*Christian-Albrechts-Universität Kiel/Technische Universität Dresden*), Prof. Lorenzo Geri (*La Sapienza Università di Roma*), Prof. Dr. Frank Rexroth (*Georg-August-Universität Göttingen*), Prof. Dr. Hartmut Wulfram (*Universität Wien*), Prof. Gemma Donati (*La Sapienza Università di Roma*), Dr. Ludovica Sasso (*Technische Universität Dresden*), Prof. Giovanni Cascio (*Università degli Studi di Messina*), Dr. Andreas Rehberg (*DHI Rom*), Dr. Justin Meyer (*Washington University*), Dr. Jan-Hendryk de Boer (*Universität Duisburg-Essen*), Dr. Marius Kraus (*Technische Universität Dresden*), Prof. Christian Jaser (*Universität Kassel*), Prof. Dr. Bernhard Huss (*Freie Universität Berlin*)

Moderation: Prof. Dr. Gerd Schwerhoff (*Technische Universität Dresden*), Prof. Dr. Susanna de Beer (*Universiteit Leiden/Koninklijk Nederlands Instituut Rome*), Prof. Luca Marcozzi (*Università degli Studi Roma Tre*) und Prof. Monica Berté (*La Sapienza Università di Roma*)

Virtuelle Zuschaltung möglich, Anmeldung über die Webseite des DHI

In italienischer Sprache

Ort: Sala Multimediale, Deutsches Historisches Institut Rom, Via Aurelia Antica, 391, 00165 Roma

Organisiert von der Technischen Universität Dresden in Kooperation mit der Universität Kassel, dem DHI Rom und dem Italienzentrum der Freien Universität Berlin

■ Freitag, 21.11.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

BUCHPRÄSENTATION / LAUNCH EVENT

The International Boccaccio Edition

Präsentation mit Prof. Renzo Bragantini (*La Sapienza Università di Roma*), Prof. Igor Candido (*Trinity College Dublin*), Prof. Sabrina Ferrara (*Université de Tours*), Prof. Michael Papio (*University of Massachusetts, Amherst*) und Prof. Giovanni Spani (*College of the Holy Cross, Worcester*)

Grußworte, Einführung und Moderation: S.E. Fabrizio Bucci (*Botschafter der Republik Italien in Deutschland*), Dott. Alessandro Turci (*Direktor des Italienischen Kulturinstituts Berlin*), Prof. Elsa Filosa (*American Boccaccio Association*), Prof. Monica Berté (*Ente Nazionale Giovanni Boccaccio*) und Prof. Dr. Bernhard Huss (*Italienzentrum der Freien Universität Berlin*)

In italienischer und englischer Sprache

Ort: Raum L 113 (Seminarzentrum), Freie Universität Berlin, Otto-von-Simson-Str. 26

In Zusammenarbeit mit der Botschaft der Republik Italien, dem Italienischen Kulturinstitut Berlin und dem Verlag Quod Manet

Reihe Geschichte, Philosophie und Gesellschaft

■ Montag, 15.12.2025, 18 Uhr c.t.

VORTRAG

Cervelli in fuga: il volto contemporaneo dell'emigrazione italiana

Dr. Alessandro Foti (*Max-Planck-Institut*)

Moderation: Dr. Alessandra Origgi (*Freie Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Raum L 115 (*Seminarzentrum*), *Freie Universität Berlin, Otto-von-Simson-Str. 26*

■ Donnerstag, 15.01.2026, 18 Uhr c.t.

VORTRAG

Resistenza tra Italia e Germania: Storiografia e public history

Dr. Tommaso Speccher (*Haus der Wannsee-Konferenz/ Jüdisches Museum Berlin*)

Moderation: Matteo Rimondini (*Freie Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Raum L 116 (*Seminarzentrum*), *Freie Universität Berlin, Otto-von-Simson-Str. 26*

Reihe Kunstgeschichte und Archäologie

■ Montag, 19.01.2026, 18 Uhr c.t.

VORTRAG

Considerazioni sui templi e i culti di Pompei nella prima fase della colonia

Prof. Dr. Salvatore De Vincenzo (*Università di Viterbo*)

Moderation: Prof. Dr. Johanna Fabricius (*Freie Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Hörsaal -1.2009 (*Holzlaube*), *Freie Universität Berlin, Fabbeckstr. 23-25*

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Klassische Archäologie der Freien Universität Berlin

Reihe Praxis und Exkursion

■ Mittwoch, 14.01.2026, 10 Uhr s.t.

EXKURSION

Die Pazzi-Verschörung. Macht, Gewalt und Kunst im Florenz der Renaissance

Kuratorenführung mit Dr. Karsten Dahmen und Dr. Neville Rowley

In deutscher Sprache

Wegen limitierter Teilnehmer:innenzahl ist die Teilnahme nur nach Registrierung per Mail (italzen@zedat.fu-berlin.de) und erfolgter Bestätigung unsererseits möglich.

Ort: Bode-Museum, Am Kupfergraben 3, Berlin-Mitte

In Zusammenarbeit mit den Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz

■ Kurzübersicht der Veranstaltungen im Wintersemester 2025/26

Oktober

■ Donnerstag, 23.10.2025, 19 Uhr s.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Vortrag von Dr. Marta Lupica Spagnolo (*Universität Potsdam*)

Oltre i confini: voci dell'italiano "in transito" a Berlino

■ Montag, 27.10.2025, 18 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Gespräch mit Prof. Dr. Franziska Meier (*Georg-August-Universität Göttingen*), Dr. Moritz Rauchhaus (*Universität Halle*) und Prof. Dr. Bernhard Huss (*Italienzentrum der Freien Universität Berlin*)

Neues zum Boccaccio-Jahr (#Boccaccio650)

November

■ Mittwoch, 05. und Donnerstag, 06.11.2025

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Tagung organisiert und moderiert von Prof. Paolo Celi (*Università di Padova*), Prof. Franco Tomasi (*Università di Padova*), Prof. Federica Pich (*Università di Trento*) und Prof. Dr. Bernhard Huss (*Freie Universität Berlin*)

Poesia in dialogo. La forma epistolare della lirica nel Rinascimento

■ Montag – Mittwoch, 10.11. – 12.11.2025

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Tagung organisiert und moderiert von Dott. Pablo Borgialli (*Technische Universität Dresden*), Dr. Marius Kraus (*Technische Universität Dresden*), Prof. Dr. Christian Jaser (*Universität Kassel*) und Prof. Dr. Bernhard Huss (*Freie Universität Berlin*)

Transalpine Invektivität. Herabsetzende Kommunikation im italienischen und deutschen Humanismus / Invektività transalpina. Comunicazione denigratoria nell'Umanesimo italiano e tedesco

■ Freitag, 21.11.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Präsentation mit Prof. Renzo Bragantini (*La Sapienza Università di Roma*), Prof. Igor Candido (*Trinity College Dublin*), Prof. Sabrina Ferrara (*Université de Tours*), Prof. Michael Papio (*University of Massachusetts Amherst*) und Prof. Giovanni Spani (*College of the Holy Cross, Worcester*)

The International Boccaccio Edition

Dezember

■ Montag, 15.12.2025, 18 Uhr c.t.

REIHE GESCHICHTE, PHILOSOPHIE UND GESELLSCHAFT

Vortrag von Dr. Alessandro Foti (*Max-Planck-Institut*)

Cervelli in fuga: il volto contemporaneo dell'emigrazione italiana

Januar

■ Mittwoch, 14.01.2026, 10 Uhr s.t.

REIHE PRAXIS UND EXKURSION

Kuratorenführung mit Dr. Karsten Dahmen und Dr. Neville Rowley

Die Pazzi-Verschörung. Macht, Gewalt und Kunst im Florenz der Renaissance

■ Donnerstag, 15.01.2026, 18 Uhr c.t.

REIHE GESCHICHTE, PHILOSOPHIE UND GESELLSCHAFT

Vortrag von Dr. Tommaso Speccher (*Haus der Wannsee-Konferenz/Jüdisches Museum Berlin*)

Resistenza tra Italia e Germania: Storiografia e public history

■ Montag, 19.01.2026, 18 Uhr c.t.

REIHE KUNSTGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE

Vortrag von Prof. Dr. Salvatore De Vincenzo (*Università di Viterbo*)

Considerazioni sui templi e i culti di Pompei nella prima fase della colonia



Sandro Botticelli, Giuliano de' Medici, 1478

© Staatliche Museen zu Berlin,

Gemäldegalerie / Christoph Schmidt

■ Forschung am Italienzentrum

Gastforscher:innen des Italienzentrums

Prof. Dr. Davide Monaco ist außerordentlicher Professor für Theoretische Philosophie an der Universität Salerno und war Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung. Er hat an verschiedenen deutschen Universitäten geforscht, darunter an der Universität Trier, der Universität Münster und der Freien Universität Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte sind philosophische Hermeneutik, italienisches Denken, Humanismus sowie der Dialog zwischen Kulturen und Religionen. Er erhielt den *Helena-Klotz-Makowiecki-Preis für wissenschaftliche Arbeiten zur Cusanus-Forschung*. Zu seinen wichtigsten Veröffentlichungen gehören: *Gianni Vattimo. Ontologia ermeneutica, cristianesimo e postmodernità*, ETS, Pisa 2006; *Deus Trinitas. Dio come non altro nel pensiero di Nicolò Cusano* mit einem Vorwort von Werner Beierwaltes, Città Nuova, Rom 2010; *Cusano e la pace della fede*, Città Nuova, Rom 2013; *Nicholas of Cusa: Trinity, Freedom and Dialogue*, Aschendorff, Münster 2016; *Religione e filosofia secondo Leo Strauss. Il percorso da Spinoza a Maimonide*, Urbaniana University Press, Vatikanstadt 2018; *L'Uno senza fondamento. Nicolò Cusano tra neoplatonismo ed ermeneutica*, Rom 2023. Aktuell arbeitet er an einem Projekt zum italienischen Humanismus, in dem er die Studien von Massimo Cacciari, Eugenio Garin und Ernesto Grassi vertieft.



Carlo Pantaleo schloss sein Studium der modernen Philologie an der Universität Sapienza in Rom mit einer Arbeit zum Thema *Per un'edizione critica delle Satyrae di Quinto Settano – Testo, traduzione e commento della nona satira* mit Bestnote ab. Derzeit absolviert er den Doktoratsstudiengang Italianistik (39. ciclo) an derselben Universität: seine Forschungsarbeit ist der Erforschung der lateinischen Satiren des 17. Jahrhunderts gewidmet, insbesondere derjenigen von Ludovico Sergardi, deren kritische Ausgabe (mit Übersetzung und Kommentar) er derzeit versieht. Sein bevorzugtes Forschungsgebiet ist die Entwicklung der Accademia dell'Arcadia und ihre Beziehungen zu klassischen Vorbildern bei der lateinischen Textproduktion des 17. und 18. Jahrhunderts. Außerdem verbindet Pantaleo seine Leidenschaft für die italienische Literatur mit einem interdisziplinären Studium weiterer Künste, insbesondere der Musik und des Theaters, wobei er die enge Verbindung zwischen diesen Disziplinen in den von ihm behandelten Texten hervorhebt.



Dr. Filippo Petricca ist Assistant Professor für mittelalterliche italienische Literatur an der Indiana University Bloomington. Er promovierte in Romanistik an der University of Chicago. Seine Forschung rekonstruiert die Beziehungen zwischen romanischer Literatur (französisch und italienisch), Wirtschaft und mittelalterlicher Theologie und zeigt auf, wie literarische Texte den Wirtschaftsraum des Spätmittelalters aufnehmen und transformieren, mit besonderem Augenmerk auf die Konzepte von Schuld und Kredit, Geld und Pfandleihe sowie auf Debatten über den Wert

von Dingen und die Legitimität von Zinssätzen. Aus einer zweiten Forschungsperspektive analysiert er, wie diese wirtschaftlichen Aspekte ausgehend von literarischen Texten Periodisierungsmodelle beeinflussen, die Mittelalter und Moderne voneinander trennen. Kürzlich veröffentlichte Petricca Aufsätze über die Rezeption der biblischen Geschichte von Josef dem Patriarchen in den Glasfenstern der Geldwechsler der Kathedrale von Chartres im Lichte der mittelalterlichen Debatten über Manipulationen des Getreidemarktes, über die Idee der Schuld zwischen dem *Roman de la Rose* und einer toskanischen Übersetzung/Neufassung desselben, *Il Fiore*; über Pfandkredite in der mittelalterlichen Literatur sowie über die Darstellung der göttlichen Währung im *Roman de Fauvel*. Derzeit arbeitet er an einer Monografie zum Thema Dante und die Wirtschaft.



Prof. Giuseppe Zarra lehrt italienische Linguistik an der Universität Bari “Aldo Moro” und ist Gast am Italienzentrum der Freien Universität mit einem Humboldt-Forschungsstipendium für erfahrene Forschende (2025–2027). Nach seinem Studium an der Universität Rom “La Sapienza” war er Post-Doc-Forscher an der Université catholique de Louvain (UCL) und am Istituto Opera del Vocabolario Italiano del Consiglio Nazionale delle Ricerche, wo er an der Herausgabe des *Tesoro della Lingua Italiana delle Origini* (TLIO), einem historischen Wörterbuch des Altitalienischen, mitarbeitete. Derzeit leitet er an der Universität Bari die Forschungsstelle im Rahmen des Projekts PRIN 2022 „The CLALI project: a corpus for studying the language of autographs of Italian writers (1450–1550)“. Sein Forschungsinteresse gilt vor allem der Sprachgeschichte und der Lexikographie, mit besonderem Augenmerk auf Übertragungen ins *volgare* (vom 13. bis zum 16. Jahrhundert), auf mittelalterlichen technisch-wissenschaftlichen Begriffen und auf der Sprache von Autoren. Sein Forschungsprojekt in Berlin widmet sich der *Questione della Lingua* im Florenz Cosimos I., insbesondere der Position von Giovan Battista Gelli.



Gastdozent:innen des Italienzentrums

Dr. Elisa Valletta schloss ihr Studium der Rechtswissenschaft an der Università Commerciale Luigi Bocconi in Mailand ab und promovierte 2025 an der Universität Ferrara im Bereich „Recht der Europäischen Union und nationale Rechtssysteme“. Im Mai 2024 gewann sie ein Forschungsstipendium an der Universität Bocconi im Rahmen des CoPE-Projekts (Consumer Protection Effectiveness). Im Jahr 2024 absolvierte sie einen Forschungsaufenthalt am Institute of Advanced Legal Studies der Universität London. Sie ist Dozentin des Kurses „Civil Law – European and International Contracts (Zivilrecht – Europäische und internationale Verträge)“ und unterrichtet an der Summer School der Universität Bocconi, wo sie auch Co-Koordinatorin und Dozentin des LLM „Law of Technology and Automated Systems (Technologierecht und automatisierte Systeme)“ ist. Sie ist Mitglied der SECOLA (Society for European Contract Law) und des ELI (European Law Institute).



Dr. Gianluca Cerruti schloss sein Studium der Wirtschaft, Politik und internationalen Institutionen an der Universität Pavia mit Auszeichnung ab und schrieb seine Dissertation in Zusammenarbeit mit der Universität der italienischen Schweiz. Er promovierte in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Genua und war Gastdoktorand an der Gemeinsamen Forschungsstelle (GFS) der Europäischen Kommission und an der Paris School of Economics (PSE). Während seiner Promotion besuchte er verschiedene Aufbaustudiengänge, unter anderem an der Barcelona School of Economics (BSE) und der London School of Economics (LSE). Er ist Forscher am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Genua, wo er Wirtschaftspolitik (Bachelorstudiengang) und Economic Policy Evaluation (Masterstudiengang) unterrichtet und das Team für angewandte Wirtschaftswissenschaften des ERC Starting Grant-Projekts „HABITAT“ koordiniert. Seine Forschungsinteressen umfassen Regionalökonomie und politische Ökonomie. Er hat verschiedene Weiterbildungskurse besucht, unter anderem an der Barcelona School of Economics (BSE), und Forschungsaufenthalte am Joint Research Centre (JRC) der Europäischen Kommission, der Paris School of Economics (PSE) und der London School of Economics and Political Science (LSE) absolviert. Er wurde mit dem Premio Pansa der Fondazione Feltrinelli (2022) und dem Best Paper Prize for Young Economists beim Warsaw International Economic Meeting (2024) ausgezeichnet. Seine Forschungsarbeiten wurden in internationalen Fachzeitschriften wie dem Journal of Economic Behavior & Organization (JEBO), dem Journal of Regional Science und dem Review of Economics of the Household veröffentlicht.



■ Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura di Berlino

Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura di Berlino

Hildebrandstraße 2

10785 Berlin

Tel.: 030-269941-0

iicberlino@esteri.it

www.iicberlino.esteri.it

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Kulturabteilung der italienischen Botschaft (Istituto Italiano di Cultura), Hildebrandstr. 2, Berlin-Tiergarten, statt.

Veranstaltungen

■ Dienstag, 14.10.2025, 19 Uhr

#DALVIVO

Konzert

A due voci

Mit Stefano Gérard, Federico Immesi

■ Freitag, 17.10.2025, 19 Uhr

Buchpräsentation

Andrea Bajani: Der Jahrestag

Mit Andrea Bajani

■ Dienstag, 21.10.2025, 19 Uhr

#SLIM

Vortrag/Gespräch

Oltre i confini: voci dell'italiano "in transito" a Berlino

Mit Dr. Marta Lupica Spagnolo

■ 24.10.2025 – 20.09.2026

#DISGENAMI

Ausstellung

Die Pazzi-Verschörung. Macht, Gewalt und Kunst im Florenz der Renaissance

Ort: Bodemuseum, Am Kupfergraben 3, 10178 Berlin

■ **26.10. – 04.12.2025**

#LIBRO25

Italienischer Herbst

Film, Lesungen und Gespräche

Mit Francesca Melandri, Maddalena Fingerle, Mattia Insolia und Dieter Richter

Ort: Literaturhaus Halle, Zazie Kino, Kleine Ulrichstraße 22, 06108 Halle (Saale)

■ **Donnerstag, 30.10.2025, 19 Uhr**

#DALVIVO

Klavierkonzert

Ravel/Chopin/Rachmaninov

Mit Nicolò Cafaro

■ **Donnerstag, 06.11.2025, 18 Uhr**

#DALVIVO

Konzert

Andere Stimmen, andere Echos

Mit Quartetto Sincronie

Ort: Musikinstrumenten-Museum, Ben-Gurion-Straße, 10785 Berlin

■ **11. – 16.11.2025**

XII ITALIAN FILM FESTIVAL BERLIN 2025

Filmfestival

Ort: Kino in der Kulturbrauerei, Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin

■ **Dienstag, 18.11.2025, 18:30 Uhr**

PODIUMSDISKUSSION

Franco Basaglia zwischen Vergangenheit und Zukunft

Mit Alberta Basaglia, Mario Colucci, Pierangelo Di Vittorio, Thomas Becker, Gudrun Weissenbron, Jörg Utschakowski und Kirsten Maria Düsberg

■ **Dienstag, 25.11.2025, 19 Uhr**

#DALVIVO

Konzert

Trasparenze Italia

Mit Bologna Improvisation Group

■ **Donnerstag, 27.11.2025, 19 Uhr**

#SCIM

Film-Konzert

Strattu. Film-Konzert für Korn, Tomaten, Mandeln und Instrumente

Mit Giulia Tagliavia

■ **Montag, 01.12.2025, 19 Uhr**

#DALVIVO

Konzert

Soundtracks

Mit Quartetto Ciak

■ **Mittwoch, 10.12.2025, 19 Uhr**

#DALVIVO

Konzert für Klavier zu vier Händen

Respighi/Brahms/Strawinsky

Mit Duo Eleonora e Beatrice Dallagnese

■ **Samstag, 13.12.2025, 19:30 Uhr**

#CINEMA&CINEMA

28. Cinema! Italia! – Tournee

Film

Ort: Babylon, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 Berlin

Weitere Veranstaltungen im Programm des Italienischen Kulturinstituts Berlin finden Sie auf der Homepage des IIC: https://iicberlino.esteri.it/iic_berlino/de/

Anmeldung zu den Veranstaltungen im Italienischen Kulturinstitut Berlin über Eventbrite erforderlich!

■ Weitere kulturell orientierte Institutionen und Vereine mit Italienbezug in Berlin und Potsdam

Für die jeweiligen Veranstaltungen mit Italienbezug in- und außerhalb Berlins und Informationen zu den Veranstalter:innen, laden wir Sie herzlich dazu ein, die betreffenden Vereinigungen zu kontaktieren.

Società Dante Alighieri

Società Dante Alighieri – Comitato di Berlino e.V.

Rathenower Str. 26

10559 Berlin

Tel.: 01573-945 21 80

info@danteberlin.com

www.danteberlin.com

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Dienstag bis Freitag 14:00 bis 19:00 Uhr,

Samstag 10:00 bis 15:00 Uhr

Deutsch-Italienische Gesellschaft

DIG Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V.

Busseallee 23-25

14163 Berlin-Zehlendorf

Mobil: 0172-150 11 44 (Ingrid de Meer)

info@deutsch-italienische-ges.de

www.deutsch-italienische-ges.de

Geschäftszeiten: Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

Freundeskreis Potsdam-Perugia

Freundeskreis Potsdam-Perugia e.V.

Katharinenholzstr. 25

14469 Potsdam

Tel.: (0170) 1 68 50 28

info@potsdam-perugia.de

<https://www.potsdam-perugia.de/>

Onde

Deutsch-Italienische Studierendeninitiative Onde e.V.

Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 30

94032 Passau

edv@onde.de

<https://www.onde.de/>

COMITES BERLINO

Comitato Italiane e Italiani all'estero

Kottbusser Damm 79

10967 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg

info@comites-berlin.de

<https://comites-berlin.eu/de/comites-de/>

Deutsch-italienische Kitas in Berlin

Girasole e.V., Wilmersdorf

Durlacher Straße 27 · 10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 85 484 66
Fax: (+49 30) 250 985 97
E-Mail: anmeldung@girasole-kita.de
Web: www.girasole-kita.de

EiKita Girotondo e.V., Kreuzberg

Bergmannstraße 98 · 10961 Berlin
Tel.: (+49 30) 69 81 53 28
E-Mail: girotondo@gmx.de
Web: www.girotondo-berlin.de

Asilo italiano e.V., Charlottenburg-Wilmersdorf

Badensche Straße 29 · 10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 86 23 038 und
(+39) 06 45 22 17 158
Fax: (+49 30) 86 39 48 38
E-Mail: asiloitaliano@hotmail.com
Web: www.asiloitaliano.de

L'Angolino e.V., Schöneberg

Ansbacher Straße 41 · 10777 Berlin
Tel.: (+49 30) 21 41 751
E-Mail: info@langolino-berlin.de
Web: www.langolino-berlin.de

Folli Folletti e.V., Prenzlauer Berg

Cantianstraße 15 · 10437 Berlin
E-Mail: info@folli-folletti.de
Web: www.folli-folletti.de

Kita Arlecchino e.V., Tiergarten

Werftstraße 3 · 10557 Berlin
Tel.: (+49 30) 21 99 77 66
E-Mail: annaquindici@yahoo.it

Il Piccolino e.V., Schöneberg

Babelsberger Straße 40 · 10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 85 40 58 85
E-Mail: kontakt@piccolino-kita.de
Web: www.piccolino-kita.de

Staatliche Europa-Schulen Berlin (SESB) deutsch-italienisch

Finow-Grundschule, Tempelhof-Schöneberg

Welserstraße 16–22 · 10777 Berlin
Tel.: (+49 30) 90 277 7175
Fax: (+49 30) 90 277 6875
E-Mail: sekretariat@finow.schule.berlin.de
Web: www.finow-gs.de

Herman-Nohl-Schule, Neukölln (Grund- und Oberschule)

Hannemannstraße 68 · 12347 Berlin
Tel.: (+49 30) 62 00 83 30
Fax: (+49 30) 62 00 83 44
E-Mail: sekretariat@hnsb.eu
Web: www.herman-nohl.de

Alfred-Nobel-Oberschule, Neukölln

Britzer Damm 164–170 · 12347 Berlin (BD) und
Parchimer Allee 111 · 12359 Berlin (PA)
Tel.: (+49 30) 606 40 32 (BD) und
600 90 228 (PA)
Fax: (+49 30) 600 81 498 (BD) und
600 90 255 (PA)
E-Mail: sekretariat@nobel.schule.berlin.de
Web: www.alfred-nobel-schule.de

Albert-Einstein-Gymnasium, Neukölln

Parchimer Allee 109 · 12359 Berlin
Tel.: (+49 30) 600 90 20
Fax: (+49 30) 600 90 254
E-Mail: sekretariat@aeo.de
Web: www.aeo.de

Weitere Gymnasien mit Italienischangebot in Berlin

Archenhold-Gymnasium, Schöneeweide

Rudower Straße 7 · 12439 Berlin

Tel.: (+49 30) 63 60 195

Fax: (+49 30) 63 60 185

E-Mail: sekretariat@archenhold.de

Web: pi.archenhold.de

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Pankow

Görschstraße 42/44 · 13187 Berlin

Tel.: (+49 30) 49 40 03 90

E-Mail: sekretariat@cvo.berlin

Web: cvo.berlin

Georg-Herwegh-Gymnasium, Hermsdorf

Fellbacher Straße 18/19 · 13467 Berlin

Tel.: (+49 30) 404 20 70

Fax: (+49 30) 404 20 81

E-Mail: mail@herwegh-gymnasium.de

Web: www.herwegh-gymnasium.de

Hermann-Ehlers-Gymnasium, Steglitz

Elisenstraße 3–4 · 12169 Berlin

Tel.: (+49 30) 902 99 23-53

Fax: (+49 30) 902 99 23-63

E-Mail: sekretariat@hermann-ehlers-schule.de

Web: www.hermann-ehlers-schule.de

Hermann-Hesse-Gymnasium, Kreuzberg

Böckhstraße 16 · 10967 Berlin

Tel.: (+49 30) 66 64 34 090

Fax: (+49 30) 66 64 34 091

E-Mail: kontakt@hhg-kreuzberg.de

Web: www.hesse-kreuzberg.de

Hildegard-Wegscheider-Gymnasium, Steglitz

Lassenstraße 16–20 · 14193 Berlin

Tel.: (+49 30) 8974 5421 0

Fax: (+49 30) 8974 5421 29

E-Mail: wegscheider-gymnasium@gmx.de

Lilienthal-Gymnasium, Lichterfelde

Ringstraße 2–3 · 12203 Berlin

Tel.: (+49 30) 844 153 60

Fax: (+49 30) 844 153 70

E-Mail: sekretariat@lilienthal-gymnasium-berlin.de

Web: www.lilienthal-gymnasium-berlin.de

Marie-Curie-Gymnasium, Wilmersdorf

Weimarische Straße 21 · 10715 Berlin

Tel.: (+49 30) 859 94 97 10

Fax: (+49 30) 859 94 97 129

E-Mail: sekretariat@mcg-berlin.de

Web: www.mcg-berlin.de

Paul-Natorp-Gymnasium, Friedenau

Goßlerstraße 13–15 · 12161 Berlin

Tel.: (+49 30) 90 277 79 21

E-Mail: sekretariat@natorp-gymnasium.de

Web: natorp-gymnasium.de

Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Pankow

Kissingenstraße 12 · 13189 Berlin

Tel.: (+49 30) 91607730

Fax: (+49 30) 91607731

E-Mail: sekretariat@rlo-berlin.de

Web: www.rlo-berlin.de

Sartre-Gymnasium, Hellersdorf

Kyritzer Straße 103 · 12629 Berlin

Tel.: (+49 30) 99281416

Fax: (+49 30) 99281417

E-Mail: sekretariat@sartre-gymnasium.de

Web: www.sartre-gymnasium.de

Schiller-Gymnasium, Charlottenburg

Schillerstraße 125–127 · 10625 Berlin

Tel.: (+49 30) 9029-25920

Fax: (+49 30) 9029-25841

E-Mail: sekretariat@sgym.schule.berlin.de

Web: www.sgym.de

Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Lichtenrade

Rehagener Straße 35–37 · 12307 Berlin

Tel.: (+49 30) 90277-8244

Fax: (+49 30) 90277-8240

E-Mail: uvh@uvh-online.de

Web: www.uvh-online.de

Wald-Gymnasium, Charlottenburg

Waldschulallee 95 · 14055 Berlin

Tel.: (+49 30) 9 02 92 69 30

Fax: (+49 30) 9 02 92 69 25

E-Mail: waldgymnasium@gmx.de

Web: www.wald-gymnasium.de

■ Kontakt

Freie Universität Berlin

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Italienzentrum

Räume JK 26/222b und JK 26/222d

Habelschwerdter Allee 45

D-14195 Berlin

Tel.: (+49 30) 838 52 231

Fax: (+49 30) 838 450 455

E-Mail: italzen@zedat.fu-berlin.de

Homepage: <http://fu-berlin.de/italienzentrum>

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr

Direktor: Prof. Dr. Bernhard Huss

Geschäftsführung: Sabine Greiner

Regierungslektorin: Dr. Barbara Sinisi

Mitarbeiter:innen: Jamira Theissen, Elena Nesselbosch, Lina Knöspel

Änderungen vorbehalten. Stand Oktober 2025.

Redaktionsschluss für das Sommersemester 2026: März 2026

Das Programm für das Sommersemester 2026 erscheint im April 2026.

Mit freundlicher Unterstützung von:



NH COLLECTION

HOTELS & RESORTS

NH COLLECTION Berlin Friedrichstrasse

Friedrichstraße 96 · 10117 Berlin

Tel.: 030/20 62 66-0 · Fax: 030/20 62 66-999

E-Mail: nhfriedrichstrasse@nh-hotels.com

www.nh-hotels.com

Wenn Sie die Arbeit des Italienzentrums unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Zuwendung auf das Spendenkonto des Italienzentrums:

Freie Universität Berlin

Kontonummer 51 21 58 700

Berliner Bank (BLZ 100 708 48)

IBAN DE 35 10070848 0512158700

BIC DEUTDEB110

Bitte geben Sie unter Verwendungszweck unbedingt folgende Nummer an:

Fondsnr. 041 650 71 99

Impressum

Herausgeber

Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und
Geisteswissenschaften
italien|zentrum

Redaktion

Prof. Dr. Bernhard Huss
Sabine Greiner
Jamira Theissen
Elena Nesselbosch
Lina Knöspel
Nicolas Longinotti
Matteo Rimondini

Titelbild

Boccaccio, von Raffaello Sanzio Morghen nach
Vincenzo Gozzini
Logo der International Boccaccio Edition,
Verlag Quod Manet

Gestaltung & Druck

unicom Werbeagentur GmbH, Berlin
Auflage 1.500
ISSN 1615-519X

